

Film- / Videohinweise und Links

( = Ausleihe / Zusendung auf Wunsch möglich, besonders Empfohlenes ist eingerahmt)

Amelio-Ortiz, Cuini; Gebauer, Frank (1993):

Ohne Zukunft. Fremde Kinder:

ARTE France; Radio Bremen. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=67ZR3liddyo>, zuletzt geprüft am 29.01.2018.

Abstract:

Der Film erzählt in drei Episoden vom Leben rumänischer Kinder, die aufgrund staatlicher Maßnahmen von ihren Eltern getrennt und in Heime eingewiesen wurden. Ciprian ist elf Jahre alt und lebt mit seinem Bruder seit fünf Jahren in einem Waisenhaus. Nachdem sich ihre Eltern getrennt hatten, wurde die Familie für zerstört erklärt und die Kinder ins Heim gebracht. Dort herrscht strenge Disziplin. Die schulischen Leistungen entscheiden, ob sie ihre Eltern besuchen dürfen. Ana ist fünf und HIV Positiv. Sie infizierte sich im Krankenhaus, als sie gerade ein Jahr alt war. Seitdem lebt sie in einem Heim mit anderen infizierten Kindern. Ihre Mutter hat keine Chance, sie zu sich zu nehmen. Marcel ist zwölf und lebt in Bukarest auf der Straße. Er hat die Prügel im Heim nicht mehr ertragen und sehnt sich danach, seine Eltern wiederzufinden. Mit seinem Freund singt er Lieder in der Metro oder wäscht Autoscheiben an der Straßenkreuzung. Für ihn bedeutet jeder Tag, erneut seine kleine Freiheit zu verteidigen.

Behrendt, Carsten; Pölltz, Tonja; Roettig, Alexander (2013):

Arm. Ausgebeutet. Abgelehnt. Die neuen Einwanderer vom Balkan.

ZDF Reportage: ZDF. Online verfügbar unter https://www.youtube.com/watch?v=lLCE_5eV6xE, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Kommentar:

Etwas reißerische Dokumentation, die den damaligen bundesdeutschen Diskurs um "Armutszuwanderung" gut zeigt.

Channel 4 (2015):

The Romanians are coming I, II und III (engl.)

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=Yb1AkaJKL08>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=M20Df-UYaxU>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=M20Df-UYaxU>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Abstract:

In 2014, Great Britain opened its doors to Romanians. This is the story, told through their eyes. With numbers of immigrants rising in the UK and laws changing around the possibility of work, this documentary series explores the lives of Romanians trying to make a new life in Britain. Alex sleeps in a car park next to Victoria station and helps new arrivals settle in London. Roma Gypsy Sandu struggles to settle in Liverpool, with a limited grasp of English.

Ciulei, Thomas (2008):

Podul de flori [Die Blumenbrücke]. (rum., dt. UT)

Online verfügbar unter <http://www.youtube.com/watch?v=GKq-asbrpGI>, zuletzt geprüft am 2019-13-10.

Kommentar:

Arte-Doku über das ärmliche Leben auf dem Land in der Republik Moldau. Im Mittelpunkt steht der kleine Razvan, dessen Mutter im Ausland arbeitet.

Dorohoi, Sorin:

Sarbatoritul. The birthday boy. (rum., engl. UT)

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=bLnKqPwy3rg>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Kommentar:

Kurzfilm über einen Jungen, dessen Eltern im Ausland arbeiten. Zu seinem Geburtstag kommen sie nach Hause, aber bleiben ihm merkwürdig fremd.

Gatlie, Tony (1997):

Gadjo Dilo [Weißer Bauer]. (rom., frz. UT)

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=CdR0QbTfcFk>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Abstract:

Spieldfilm-Klassiker über einen jungen Franzosen, den es in die rumänische Provinz verschlägt. Seine Begegnung mit den ortsansässigen Roma ist zunächst von Missverständnissen und Misstrauen geprägt. Dann lernt man sich besser kennen, er beginnt Romanes zu lernen und lernt all das Ach und Weh der Sippe kennen.

Hampl, Philipp (2018):

Nirgendwo willkommen. Roma in Deutschland:

ZDF. Online verfügbar unter <https://www.zdf.de/dokumentation/zdf-reportage/nirgendwo-willkommen-100.html>, zuletzt geprüft am 24.09.2018.

Kommentar:

Etwas reißerische Reportage über Roma aus Rumänien im Ruhrgebiet. Zusammenhänge / Hintergründe nicht immer fachlich sauber dargestellt.

Hartung, Florian (2011):

Dracula lebt! Das Vermächtnis des Grafen.

Marvin Entholt (Regie): ZDF. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=RknUOxRtXcl>, zuletzt geprüft am 03.12.2014.

Kommentar:

Verrückt-mystische Doku von ZDF info über rumänische Traditionen im Umgang mit Untoten.

Jakovljevic, Darko (2018):

Rumäniens mächtigster Mann. Kritik an Liviu Dragneas Machtgier steigt.

Wien: ARD Wien / Südosteuropa. Online verfügbar unter <https://www.ard-wien.de/2018/08/31/58929/>, zuletzt geprüft am 30.05.2019.

Kommentar:

Bericht über Teleorman, Belina-Insel, Liviu Dragnea u.a. Die im Film auftretende Journalistin Carmen Dumitrescu werden wir zum Gespräch treffen!

Malaele, Horatiu (2009):

Stille Hochzeit. Zum Teufel mit Stalin!

Abstract:

Schwarze Komödie, die in den frühen 50er Jahren in Rumänien spielt. Die Kommunisten ziehen über die Dörfer und versuchen, den Bauern die Landwirtschaftskollektivierung schmackhaft zu machen. Dann stirbt Stalin und wegen Staatstrauer sind Feste verboten. Iancu heiratet trotzdem. Phantasievoll, verrücktes Kino mit bitterem Beigeschmack.

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=UeLQNVc0hno>

Moschitz, Ed (2011):

Mama illegal. (rum., dt. UT)

Abstract:

Portrait einer zerriissen Familie in der Republik Moldau. Die Mutter arbeitet in Italien, lebt dort als Illegalisierte. Irgendwann kann sie endlich nach Hause, aber das Band zwischen ihr und ihrer Familie ist gerissen.

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=RFwdc6xIWCC>

Mungiu, Cristian (2007):

4 Monate 3 Wochen 2 Tage.

Abstract:

Zusammen mit ihrer besten Freundin und Mitbewohnerin Otilia spielt die schwangere Gabita mit dem Gedanken einen illegalen Engelmacher namens Mr. Bebe aufzusuchen. Die Tatsache dass Abtreibungen zur Zeit der Ceausescu Ära in Rumänien illegal sind und mit hohen Gefängnisstrafen geahndet werden, macht die ohnehin schon heikle Angelegenheit nicht gerade einfacher. Doch nach vier Monaten, drei Wochen und zwei Tagen Schwangerschaft wird die Entscheidung schließlich gefällt und Otilia mietet ein billiges Hotelzimmer, wo die Abtreibung stattfinden soll.

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=lpCIJcih2dU>

Mungiu, Cristian (2012):

Dupa dealuri. Beyond the Hills

Abstract:

Spielfilm basierend auf wahren Begebenheiten über ein abgelegenes Kloster in Rumänien. Dort findet nach orthodoxem Ritus ein Exorzismus an einer jungen Frau statt. Und geht schief.

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=o-dQEtJQvyY>

Pinzler, Jutta; Echterhoff, Cordula (2015):

Die neuen Großgrundbesitzer. Das Geschäft mit Europas Boden:

ARTE France. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=hz3c1FWwFj8>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Rühle, E.; Stefanut, L.; Hinrich Tarouquella, N.; Fischer, N. (2017):

Rumänien. Armut "Made in Europe":

ARTE France. Online verfügbar unter <https://www.arte.tv/de/videos/076893-000-A/rumaenien-armut-made-in-europe/>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Abstract:

Doku über das Billiglohnland Rumänien und was das für seine Menschen bedeutet.

Schmidt, Christiane; Guillain Didier (2014):

Padurea e ca muntele, vezi. The forest is like the mountains. (rum., dt. UT)

Abstract:

Einfühlamer Dokufilm über eine Roma-Siedlung in Siebenbürgen.

Schwartz, Andrei (1997):

Auf der Kippe:

Online verfügbar unter <https://vimeo.com/205363013>, Passwort: Dallas, zuletzt geprüft am 13.10.2019

Abstract:

Auf der Kippe schildert das Leben und Sterben einer Zigeunersiedlung am Rande einer Müllkippe der rumänischen Stadt Cluj (Klausenburg). Der gebürtige Rumäne Andrei Schwartz und sein Kameramann Gábor Medvígj haben sechs Monate lang aus unmittelbarer Nähe die erbärmlichen Lebensbedingungen, aber auch den Humor und Lebenswillen dieser Roma miterlebt und dokumentiert.

Schwartz, Andrei (2014):

Himmelverbot.

Online verfügbar unter <https://vimeo.com/110782638>, Passwort: Himmelverbot_UT, zuletzt geprüft am 13.10.2019

Abstract:

Der Regisseur Andrei Schwartz lernte seinen Protagonisten Gavriel Hrieb vor zehn Jahren während der Dreharbeiten zu „Jailbirds - Geschlossene Gesellschaft“ (2005, 90Min.), einem Dokumentarfilm über das rumänische Hochsicherheitsgefängnis Rahova, kennen. Gavriel Hrieb saß damals lebenslänglich wegen eines Doppelmords. Acht Jahre später wird er, nach 21 Jahren Haft, auf Bewährung entlassen. Diese Maßnahme wird erst seit ein paar Jahren in Rumänien angewendet und ist eine direkte Folge der Aufnahme des Landes in die EU. Nur wenige Lebenslängliche konnten bislang davon profitieren.

Serban, Florin (2010):

Eu, cand vreau sa fluier, fluier. If I want to whistle, I whistle. (rum., dt. UT)

Abstract:

Film über einen jugendlichen Straftäter, dessen Mutter in Italien arbeitet und dort eine neue Familie gegründet hat. Er hat nur noch wenige Tage bis zur Entlassung als er beschließt, eine Geisel zu nehmen, um das Sorgerecht für seinen jüngeren Bruder zu erpressen.

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=bFs8tqD9Hn4>

Tagesschau extra (1989):

Bürgerkrieg in Rumänien:

ARD. Online verfügbar unter http://www.youtube.com/watch?v=UcPQIMNX_y4, zuletzt geprüft am 25.01.2014.

Wagner, Paul Arne; Rosca, Madalina (2017):

Noaptea ca hotii [Die Nacht der Räuber]. (rum., die Bilder und Töne sprechen für sich!)

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=NVHz9Cac62g>, zuletzt geprüft am 13.10.2019.

Abstract:

Dokufilm über die illegale Räumung einer Schrottimmobilie in Bukarest. Vorher waren die BewohnerInnen vom Sozialdienst und Jugendamt aufgesucht worden. Es gab das Angebot der Unterbringung der Kinder, was von den dort lebenden Roma-Familien abgelehnt wurde. Ohne Vorwarnung wird das Haus in einer der nächsten Nächte geräumt. Die Familien können nur wenige Habseligkeiten mitnehmen. Plätze in der Notübernachtungsstelle oder Ersatzwohnraum werden nicht zur Verfügung gestellt. Mitten im Winter werden einige Dutzend Roma obdachlos. Hinzugekommene Dritte bezweifeln, dass die Räumung legal ist.

Gefilmt von Paul-Arne Wagner, den wir in Bukarest treffen werden.

Wagner, Paul Arne; Rosca, Madalina (2018):

Aici nu-l avem decat pe Dragnea [Hier haben wir niemanden außer Dragnea]. (rum., Bilder sprechen für sich)

Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=7ezjelXH5i8>, zuletzt geprüft am 05.01.2019.

Abstract:

Eine Doku über das Leben im Kreis Teleorman und die Machenschaften der politischen Klasse, bzw. deren Folgen. Den Autor treffen wir in Bukarest.